

Hans-Georg-Nägeli-Medaille an Hans Erismann

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1043909>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hans-Georg-Nägeli-Medaille an Hans Erismann



In Würdigung seiner Verdienste als Chorleiter und Dirigent übergab Stadtpräsident Sigmund Widmer am 23. März 1979 die Hans-Georg-Nägeli-Medaille der Stadt Zürich an Hans Erismann. Die Feier in der Tonhalle Zürich wurde gestaltet von den Chören des Sängervereins Harmonie und des Tonhalleorchesters zusammen mit vier Solisten. Hans Erismann selbst dirigierte das «Messa da Requiem» von Giuseppe Verdi.

Die Schweizerische Chorvereinigung zusammen mit dem Zentralvorstand und der Musikkommission gratulieren Hans Erismann ganz herzlich!